



**Termine Seite 3,
in den Terminkalender aufnehmen und dabei sein!**

Am 23.02. fahren wir ins **Backtheater Walsrode**, zur Fasnacht/Karneval.
Nicht vergessen, **Treffen um 9:15 Uhr, Bahnhof Dammtor, Shell-Tankstelle**,
um 9:30 Uhr geht es mit dem Bus los.



Patenstadt: Freiburg im Breisgau

Aktuelles finden Sie im Internet unter
<http://www.badener-hamburg.de/>

Warum steht das hier? „Siehe Bericht Neujahrsempfang“.

Es werden **Mitstreiter gesucht! Im Herbst einen Ausflug wert! Mit uns?**

Sie spielen im „kleine Theater Bargtheide“, Hamburger Straße 3, 22941 Bargtheide, **Telefon: 04532 5440**

Karten und Programm unter <https://www.kleines-theater-bargtheide.de/>

Hier gibt es auch ein anderes interessantes Programm, preiswert. In der Nähe gibt es auch ein schönes Lokal.

Das Restaurant, **Utspann**, Hamburger Straße 1, 22941 Bargtheide, **Telefon: (04532) 6220**.



Das Oldie
Kabarett
Bargtheide
**OLDIE
KABARETT
Bargtheide.
Wir sind Oldies
– aber Goldies.**
Die 11 Senioren
mit dem heißen
Theaterblut
beweisen mit

ihrem umfangreichen Repertoire schon seit 25 Jahren, dass man noch lange nicht zum alten Eisen gehören muss. Selbstironisch, hintergründig oder bissig nehmen die Bargtheider Oldies sich selbst und ihr Alter auf die Schippe.

Für das bekannte Ensemble, bestehend aus Damen und Herren im Alter zwischen 67 und 92 Jahren, bedeutet Theaterspielen auch eine Frischzellenkur - und das ganz ohne Rezept. Ihr Programm ist voller Witz, manchmal nachdenklich, aber immer humorvoll. Schließlich schützt Lachen vor dem Verrotten!

Schließlich schützt Lachen vor dem Verrotten!
Mit Ingrid Bethge, Gunda Herrmann, Hanne Lenck, Inge Roth, Wolfgang Becker, Hans-Jürgen Knoche, Rolf Petersen, Hans-Georg Schmidt, Karl-Friedrich Wulff.

Passend zu jeder Jahreszeit, für silberne- oder goldene Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeiern oder andere frohe Ereignisse können Sie diese einzigartige Truppe für 45 bis 120 Minuten buchen.

Kontakt über: Gunda Herrmann

Tel. 045324088548

Email: adnug39@web.de

Donnerstagstreff im Februar.

Diesmal waren wir eine große Runde im New Living Home. Unsere neuesten Mitglieder, das Ehepaar Gudrun und Werner Geiger, waren auch dabei und haben sich, wie ich glaube, wohlgefühlt in unserer Runde.

Es ist eine gute Idee, sich bei Gisela anzumelden, so ist immer ein Tisch in der richtigen Größe für die gemeldeten Gäste eingedeckt.

Das Essen hat wieder allen Gästen geschmeckt. Wer auf der Tageskarte nicht das Richtige findet, hat die Möglichkeit, sich aus der Wochenkarte oder der großen Speisekarte, auch in Vegan, etwas auszusuchen.

Diesmal hat Werner Köster, anlässlich seines Geburtstages, eine Runde Nachtisch ausgegeben, wahlweise Rote Grütze mit einer Kugel Eis oder eine kleine Portion Eis. Vielen Dank, lieber Werner, und weiterhin alles Liebe und Gute.

Die Gespräche wanderten rund um den Tisch und jeder hatte etwas zu erzählen. Weil wir ja noch mitten im Winter sind (wirklich?) habe ich ein kleines Wintermärchen von Otfried Preußler vorgelesen: „Die kleine Hexe und der Maronimann.“ Alle haben andächtig zugehört und es hat allen gefallen.

So kurz vor 15:°Uhr löste sich die Gesellschaft auf und alle gingen ihre Wege.

Tschüss bis zum 7. März.

Katharina Klose



18. Januar 1871 im Spiegelsaal von Versailles. Der Gottesdienst ist vorüber, „Eine feste Burg ist unser Gott verklungen“. Versammelt sind Abordnungen des Feldheeres, Vertreter fast aller Deutschen Bundesfürsten, einige zivile Abgeordnete des Reichstags, die irgendwo hinten herumstehen, als König Wilhelm I. von Preußen (l. v. li.) auf das Podest tritt. Bismarck (in weißer Uniform) verliest die Kaiserproklamation und endet. „... Uns aber und unseren Nachfolger an der Kaiserkrone wolle Gott verleihen, allezeit Mehrer des Deutschen Reichs zu sein, nicht in kriegerischen Erfahrungen, sondern aus Gütern und Gaben des Friedens auf dem Gebiete nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Ordnung.“ Neben Wilhelm steht sein Schwiegersohn Friedrich I., Ghz. von Baden. Mit erhobener rechten Hand und bringt er einen Hochruf auf „Seine Majestät, Kaiser Wilhelm“ aus, den die Anwesenden dreimal donnernd wiederholen. Was hier stattfand, war nicht die Gründung des Deutschen Reiches, das rechtlich schon seit dem 01. Januar 1871 bestand, sondern ein glanzvoller symbolischer Akt, von Bismarck inszeniert.

Berlin, Sonnabend, den 9. November, abends ist im „Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preußischen Staatsanzeiger“ zu lesen (schwarzer Kasten):

Amtliches

Der Kaiser und König hat sich entschlossen, dem Thron zu entsagen. Der Reichskanzler bleibt so lange im Amte, bis die mit der Abdankung des Kaisers, dem Thronverzicht des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen und der Einsetzung der Regentschaft verbundenen Fragen geregelt sind. Er beabsichtigt, dem Regenten die Ernennung des Abgeordneten Ebert zum Reichskanzler und die Vorlage eines Gesetzentwurfs wegen sofortiger Ausschreibung allgemeiner Wahlen für eine verfassungsgebende Deutsche Nationalversammlung vorzuschlagen, der es obliegen würde, die künftige Staatsform des deutsche Volkes einschließlich der Volksteile, die ihren Eintritt in die Reichsgrenze wünschen sollten, endgültig zu beschließen.

Berlin, den 9. November 1918

Der Reichskanzler Max Prinz von Baden

Gefunden und bearbeitet von Max Rimmelspacher

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Vereins der Badener von Hamburg und Umgebung,

am Freitag dem 11.01.2019 wurde die erste Vorstandssitzung in unserem Vereinslokal abgehalten. Aus persönlichen Gründen konnte ich, Ilse, nicht anwesend sein, was aber bei der sehr guten Zusammenarbeit des gesamten Vorstands durchaus möglich ist. Dankeschön für das Verständnis. Auf dieser Sitzung wurde, in groben Zügen, der Fahrplan für das ganze Jahr besprochen und zusammengestellt. Für den September hatten wir eine Reise an den Bodensee angedacht. Leider wird diese Reise aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht stattfinden, da die Kosten für jeden einzelnen Teilnehmer einfach zu hoch gewesen wären.

Trotz dieser Änderung in unserem Jahresplan, soll es ein aktives Jahr mit vielen gemeinsamen Unternehmungen und Treffen werden, und wir hoffen und wünschen uns, dass das Angebot von allen Mitgliedern und Freunden des Vereins angenommen wird. Der Vorstand wird sich, nach unserer Hauptversammlung, zusammensetzen, um gegebenenfalls eine Sommerausfahrt mit 1 oder 2 Übernachtungen zu organisieren.

Die Termine aller unserer Treffen stehen auf der letzten Seite unseres Blättles 12/18. Die nächste Veranstaltung führt uns ins Backtheater nach Walsrode zu einer Karnevalsveranstaltung. Das Backtheater ist uns und auch einigen Mitgliedern nicht unbekannt. Im Sommer 2012 haben wir schon einmal einen tollen Ausflug mit dem Verein nach Walsrode unternommen, und es hat allen Spaß gemacht und gut gefallen. Wir freuen uns heute schon darauf, einen schönen Tag mit Euch zu erleben.

Am 17.03.2019, um 11.00 Uhr unsere Hauptversammlung mit „Neuwahl“ in unserem Vereinslokal, Betriebssportcasino in der Wendenstr.120. Die Einladung mit Tagesordnung wurde ordnungsgemäß veröffentlicht. Wir möchten noch einmal eindringlich darum bitten, an der Hauptversammlung teilzunehmen, denn Ihr alle entscheidet über die Weiterführung des Vereins.

Am 11.04.2019 Treffen wir uns in unserem Vereinslokal zum gemütlichen Beisammensein, mit „Zeit zum Schwätze und Vezelle“, Essen und Trinken, grad so, wie jeder mag!

Am Samstag, dem 18. Mai 2019 um 13:00 Uhr haben wir eine Führung „Promi und Historie“ über den Ohlsdorfer Friedhof angemeldet. Wer dabei sein möchte, bitte **kurzfristig** in der Geschäftsstelle anmelden.

Wir grüßen alle unsere kranken Mitglieder und Freunde und wünschen allen eine baldige Genesung. Viele Grüße auch an alle unsere Mitglieder, die außerhalb von Hamburg und Umgebung wohnen und nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ilse Meyer

Dirk Graßmann

Woher haben der Januar und der Februar ihre Namen?

Der Januar ist der erste Monat im Jahr. Er hat seinen Namen von dem römischen Gott Janus. Janus war der Gott der Tür und des Torbogens. Er war der Gott des Ein- und Ausganges und der Beschützer des Hauses.

Der Februar ist der zweite Monat im Jahr und auch der kürzeste. Er hat nur 28 Tage. Alle 4 Jahre, im Schaltjahr, hat er 29 Tage. Er hat seinen Namen vom lateinischen Wort „februare“ das heißt „reinigen“.

Die Maskenfeste der Karnevalszeit, das Treiben der verummten Gestalten in Dörfern und Städten hat seinen Ursprung in den Reinigungsfeiern der Vergangenheit.

Katharina Klose

Me sott

Me sott wieder emol schpaziere go
me sott eifach mo uf e Bänkle hocke
me sott sich it abhetze
me sott wieder emol lache
me sott de Dante en Brief schriebe
me sott demjenige aruefe, wo ellei isch
me sott en Krankebsuech mache
me sott de Keller wieder mol ufrumme
me sott's Auto innedinne butze
me sott seller Schtuehl repariere
me sott meh Otimischt si
me sott it so nochtragend si

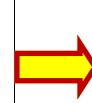
me sott friener is Bett go
me sott Gymnaschtik mache
me sott sich selber it ufgäe
me sott nochem Nochber froge
me sott, me sott, me sott.....
me sott it nu welle
me sott's au due!

Von Rosemarie Banholzer

Danke, liebe Rosemarie, dass wir immer auf die schönen Gedichte zurückgreifen können und sie veröffentlichen dürfen.

Termine

Termin bitte beachten!



17. März, 11:00 Uhr,

Hauptversammlung

mit Neuwahlen

im BETRIEBSSPORTCASINO
Wendenstr. 120.

11. April, 16:00 Uhr, Donnerstag,
Treffen im BETRIEBSSPORTCASINO

Wendenstr. 120.

18. Mai, 13:00 Uhr, Samstag!

Führung über den

Ohlsdorfer Friedhof,

Park mit „Promi und Historie“,

5,00 Euro je Person.

Anschließend Einkehr.

**Anmeldung in der Geschäftsstelle
erforderlich,**

da Teilnahme begrenzt.

Vorschau:

16. Juni 11:00 Uhr, Sonntag Grillfest
im Vereinshaus Alsterkamp 427.

26. Juni, Treffen 15:00 Uhr, Mittwoch
Besichtigung der Feuer- und
Rettungswache Berliner Tor.
Nähere Info auf der letzten Seite!

15. August 16:00 Uhr, Donnerstag
Sommertreff in der Wendenstraße 120.

15. Sept. 11:00 Uhr, Sonntag
Schäufeleessen im Vereinshaus
Alsterkamp 427.

12. Oktober, 18:00 Uhr
Neu: Stiftungs- und Weinfest in der
Wendenstraße 120.

„Donnerstagstreff“

für alle!

Immer am ersten
Donnerstag im Monat,
ab 12:00 Uhr, im
New Living Home,
Julius-Vosseler-Str. 40.

Siehe auch letzte Seite.

Bitte anmelden bei

Gisela Schlenstedt

Tel: 040-4918680,

damit die Plätze reichen.

Änderungen vorbehalten!

Neujahrsempfang am 06.01.2019 in unserem Vereinslokal in der Wendenstraße.

Um 11:00 Uhr war es schon voll. Trotz grauem Himmel und leichtem Nieselregen haben sich ganz viele unserer Mitglieder auf den Weg gemacht. **Für diesen Eifer wurden sie von unserem Vorstand mit einem Glas Sekt empfangen und begrüßt.**



Die guten Wünsche für das neue Jahr, für alle und jeden, schallten durch den Raum. Nachdem sich die Plätze gefüllt hat-

Ursel Stenzaly hat uns auf einen Bericht im Sender Phönix hingewiesen, der den besonders kalten Winter 1946 in unser Gedächtnis rücken sollte. Er war wirklich sehenswert.

Vor dem Essen habe ich noch ein Gedicht vorgelesen, mit dem Refrain „Wir werden wohl älter, aber nicht alt!“ *Margrit Hoffmann* hat uns ebenfalls an das „kommende Alter“ erinnert.

Frauke und Max Rimmelspacher hatten eine Dame als Gast mitgebracht.

Frau Lenz ist Mitglied im Oldie-Kabarett in Bargteheide und hat uns mit einem witzigen Gedicht über die „Liebe zwischen einem Floh und einer kleinen Spinne“ vom Alter abgelenkt.

Dieses, nicht kurze Gedicht, hat Frau Lenz ohne Vorlage auswendig erzählt. Ihr wurde mit großem Beifall gedankt,



und sie wurde aufgefordert, uns doch wieder zu besuchen.

Das Badener Lied wurde auch gemeinsam gesungen und dann



ten, traten der Vorstand, *Frau Ilse Meyer* und *Herr Dirk Graßmann*, zur allgemeinen Begrüßung an. Sie bedankten sich für das rege Erscheinen und begrüßten alle Anwesenden, besonders zwei neue Mitglieder, und zwar das Ehepaar *Gudrun und Werner Geiger*. Sie waren schon zur Weihnachtsfeier da und haben ihre Mitgliedschaft wahr gemacht.

Das letzte, runde Geburtstagskind des Jahres 2018, *Dirk Egbers*, wurde nachträglich mit einer Flasche Wein beglückt. Das **erste** Geburtstagskind 2019 war Vorstand, *Dirk Graßmann*. Er bekam von *Ilse* eine Kiste überreicht mit den Worten: „Wenn Du es alleine nicht schaffst, sag Bescheid, dann bekommst Du Hilfe!“ Was da wohl drin war? Die beiden



Dirks haben noch aus-



gehandelt, weil sie beide 70 Jahre alt sind, wer wohl der „ALTE“ wäre. Es war *Dirk Egbers*, Jahrgang 1948. Der Verein hat viele Grüße aus nah und fern bekommen.

wurde das Essen aufgetragen. Anschließend wurde vergnügt geklönt, bis sich so um 14:00



Der neue Bürgermeister von Freiburg, *Herr Martin Horn*, hat sich auch gemeldet und das Patengeschenk angekündigt.

Wolfgang Häßler ließ ebenfalls Grüße ausrichten.

Dann wurde das neue Programm verkündet: „Als erstes fahren wir ins Backtheater nach Walsrode, danach am 17. März die Hauptversammlung, mit Wahl des Vorstandes, am 18. Mai gibt es eine Führung über den Ohlsdorfer Friedhof.“

Die Bodenseereise im Oktober wird nicht stattfinden, zu wenig Mitfahrer“.

Da *Wolfgang Häßler* seine Hamburger Wohnung aufgegeben hat, waren schöne Bücher aus seinem Besitz ausgelegt und konnten durch eine Spende für die Vereinskasse erworben werden.



Uhr die ersten zum Aufbruch richteten.

Katharina Klose



Vereinsnachrichten:

Veronika Fricke und Horst grüßen aus Maspalomas, Julia und Dirk Graßmann aus Playa del Inglés. Monika und Rolf Wasmer aus Föhr

Dirk, der Jüngere, (Graßmann) bedankt sich sehr herzlich für die lieben Geburtstagsgrüße, aus nah und fern.

Geburtstag im März haben:

01.	Wehrle	Rolf	80 Jahre
14.	Funke	Rosemarie	
17.	Spohn	Ursel	
19.	Breinlinger	Inge	
22.	Maltry	Veronika	
23.	Jäger	Konrad	
25.	Stehr	Rolf	70 Jahre
27.	Klose	Katharina	

Geburtstag im April haben:

01.	Schäfer	Gebhard	80 Jahre
05.	Barber	Renate	65 Jahre
06.	Laufer	Dagmar	
10.	Haberer	Karl-Heinz	
13.	Reich	Bernd	
14.	Willms-Meyer	Erika	
15.	Benning	Adolf	
16.	Reutter	Gertrud	80 Jahre
22.	Häßler	Wolfgang	
27.	Schillinger	Eva-Maria	
27.	Jung	Elke	80 Jahre

Im April sind treue Mitglieder

10 Jahre im Verein:
Wolfgang Mackert

20 Jahre im Verein:

Alfred Beck
Bernd Reich
Bertram Vögele
Bernhard Mann

Geburtstag im Mai haben:

01.	Vögele	Bertram	
01.	Brockmann	Renate	80 Jahre
02.	Bohlmann	Ursula	
06.	Pohl	Christine	
07.	Heyn	Peter	
08.	Bueb	Roland H.	
15.	Graßmann	Julia	
20.	Barber	Peter	
21.	Köster	Elsbeth	85 Jahre
23.	Geiger	Werner	75 Jahre
28.	Keller	Franz	
29.	Jung	Heinz-Dieter	

Im Mai sind treue Mitglieder

40 Jahre im Verein:
Jochen Blanken

55 Jahre im Verein:

Günter Bechtler

Wir gratulieren herzlich und danken besonders für die Treue zu unserem Verein.

Im Namen aller Mitglieder und
Leser unserer Zeitung.
Ilse Meyer und Dirk Graßmann

Bild von Roland Bueb



Wir begrüßen **herzlich** unsere neuen Mitglieder:
Gudrun und Werner Geiger,
sie ist in Hamburg geboren und er in Reutlingen.
Sie wohnen: Eppendorfer Baum 14, 20249 Hamburg

**Hauptversammlung 17. März, um 11:00 Uhr,
zu der wir nochmals herzlich in das
Betriebssportcasino in der Wendenstraße 120
einladen.**

Ergänzung zur Tagesordnung

Vorschlag: Wahlleiter Dirk Egbers

Top 11:

Zur Wahl, beziehungsweise zur Wiederwahl haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

Wiederwahl: geschäftsführender Vorstand,
Ilse Meyer und Dirk Graßmann,

Wiederwahl: 1. Schatzmeisterin, Veronika Fricke und
NEU-Wahlvorschlag: als 2. Schatzmeisterin, Monika Wasmer.

Wiederwahl: 1. Schriftführerin Katharina Klose und
NEU-Wahlvorschlag: als 2. Schriftführer, Rolf Wasmer .

Für die Mitgliederbetreuung zur **Wahl bzw.**
Wiederwahl, Katharina Klose, die diese Funktion
zusätzlich zur 1. Schriftführerin, bereit ist, weiterhin zu
übernehmen.

Als Beisitzer stellen sich wieder zur **Wiederwahl:**
Julia Graßmann, Hans-Dieter Meyer, zusätzliche
Vorschläge können bei der Versammlung vorgenommen
werden!

Wiederwahl: Kassenprüfer und Revisor, Wilfried
Reutter, Adolf Wippermann

**Andere Vorschläge und Änderungswünsche zur
Tagesordnung sind bis heute nicht eingegangen, diese
können aber noch bei der Sitzung persönlich
vorgenommen werden.**

Der Vorstand

Frühjahrsmüdigkeit

Äbbes Bsundrigs honi welle
dichte fir des Blättele heit,
aber wie e hoche Schwelle
isch die Frühjahrsmüdigkeit.
G'hinderet bisch am Geischtvesprühe
vume Bremsklotz, nint isch los,
lahm isch me scho i de Früehle,
Pegasus, wo bisch du blos?
Eigentlich mecht me gi wand're,
aber d'Füëß sind wie Zement,
neidisch schielet me uf and're,
wo aktiv sind und behend.
Morgens macht me große Pläne,
will z'Middag uf d'Mainau laufe,
gege Zwölfe kunnt om 's Gähne
und me monnt, s'wär it z'veschnaufe.
Jede Dag, wird d'Luscht all klänner,
's fehlt de Schwung, d'Lebändigkeit,
denksch: am Sofa wär's vill schänner,
einewäg, es isch und bleibt
nint wie d'Frühjahrsmüdigkeit.

Rosemarie Banholzer

Badisch für Ofänger

alla = also
aldi Schissl = altes Auto
oglotze = anstarren
Uffschnidd = Aufschnitt
nuffzus = aufwärts
baschdle = basteln
Ranse = dicker Bauch
Schmu = Betrug
Broode = Braten
selles = dasjenige
seller = derjenige
selli = diejenige
bressiere = drängeln, eilen
en Bolle Eis = eine Kugel Eis
verkeld = erkältet
versaufe = ertrinken
versoffe = ertrunken
abmurgse = ermorden
verschdigge = ersticken
vazeehle = erzählen
ebbes = etwas
ebber = jemand
huddle = hastig erledigen
ebbes bleibe losse = etwas sein lassen

verschnipfle = zerschneiden
Haffe = Gefäß oder Topf
Gruschd = Gerümpel
gruschdle = herumkramen
Gsgogs = Gesindel
Goggl = Hahn
lubbfe = heben, anheben
Seggl = hinterlistiger Mensch
nunner = hinunter
Huschdegudsl = Hustenbonbon
hie = kaputt
Krummbiere = Kartoffel
Babbedegl = Karton
babbe = kleben
de Babbe = der Vater
Kaff = kleine Stadt, Gemeinde
pezze = kneifen

kumme = kommen
Koffa = kräftiger oder kompakter
Mensch
Funzl = Lampe
Bagaasch = Pack, Gesindel
schlozze = lutschen
broddlich = schlecht drauf
Broddler = Miesepeter
Gosche = Mund
Pederli = Petersilie
Butzlumbe = Putzlappen
Butzlabbe = Putzlappen
Grabb = Rabe
saiche = regnen
bleche = bezahlen
gaifern = sabbern



Besichtigung der Hamburger Feuer- und Rettungswache Berliner Tor

am **Mittwoch, dem 26. Juni.**

Beginn jeweils 15.30 Uhr, bitte **15.00 Uhr vor Ort sein**

Ort: Feuer- und Rettungswache Berliner Tor,
Westphalensweg 1

Dauer: je nach Interesse bis 1,5 Stunden

Kosten: 4,00 EURO, pro TEILNEHMER

Teilnehmerzahl: max. 25

Führer: ein pensionierter Feuerwehrmann.

Meldung: In der Geschäftsstelle oder bei der Hauptversammlung,
wenn noch Plätze frei sind!

Max hat bei der Buchung die Kosten im Voraus, wie verlangt, voraus-
lag. Die Führungskosten sind damit von den Teilnehmern direkt an Max
Rimmelspacher zu begleichen!

Besondere Vorsichtsmaßnahmen, wie z.B. Ausweispflicht oder Tragen
feuerfester Asbestunterwäsche etc. sind nicht angezeigt.

Mit liebe badische Grüëß der Organisator *Max Rimmelspacher*

Redaktion: V.i.S.d.P.G. Dirk Graßmann. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 00.00.2018

Herausgeber:

**Verein der Badener von Hamburg
und Umgebung e. V.**

Geschäftsstelle: **Hein-Baxmann-Stieg 22,
22113 Hamburg, Tel. 040 782338 AB
Fax: 040 5323751**

E-Mail: der-badener@badener-hamburg.de
Internet: <http://www.badener-hamburg.de/>

Vereins- und Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE12 20050550 1010212718

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Vereinslokale

Unser Vereinslokal
Betriebssportcasino
Wendenstraße 120
20537 Hamburg
040-23687240

Bus Nr. 112, 154 und 160 bis Wendenstr.
Nähe U- u. S-Bahn Berliner Tor, S-Bahn Hammerbrook

Sonderveranstaltungen, nicht öffentlich
Vereinshaus 427 am Flughafen
Paeplowweg (hinter dem Haus Nr. 40)
22453 Hamburg
0171 3138311 Dirk Graßmann
Bus Nr. 23 bis zum Paeplowstieg

Hier trifft sich der Donnerstagstreff
New Living Home
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg
040-40133-100
U-Bahn Hagenbeck